©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at

Buchbesprechung

BURGESS, J., M. MARTEN & R. TAYLOR (1990): **Mikrokosmos. Faszination mikroskopischer Strukturen.** Aus dem Englischen von B. Dittami. Zahlr. Abb.- 218 S. (Groβformat), Spektrum der Wissenschaft, Heidelberg. ISBN 3-89330-695-1. Geb. DM 78,00.
Schlagwörter: Mikroskopie, Mikrokosmos

Das Buch ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Einleitung, 2. Der menschliche Körper, 3. Tiere, 4. Samenpflanzen, 5. Mikroorganismen, 6. Die Zelle, 7. Die Welt des Anorganischen, 8. Die Welt der Industrie, 9. Alltagswelt. Jede Disziplin wird durch viele meist farbige Abbildungen dargestellt, von denen manche allerdings nur mäβige technische Qualität besitzen, z. B. das sehr verzerrt erscheinende Falschfarbenbild 2.43, die mit sehr grobem Raster aufgenommene Abb. 2.48, die zu dunkle Abb. 5.21 oder das ziemlich inhaltslose, dreiviertelseitige Bild 6.3. Trotz dieser Mängel wird man das Buch immer wieder gerne durchblättern, weil es einen interessanten Querschnitt durch die Vielfalt und Schönheit mikroskopischer Strukturen zeigt. Für den Hydrobiologen bietet es allerdings nicht viel. Die wenigen Abbildungen von Einzellern und kleinen Vielzellern haben eher mittelmäβige Qualität; für sie wäre der Jamin-Lebedeff-Kontrast ideal gewesen. Sehr gut gelungen sind die Einleitung und der "Technische Anhang" (23 Seiten), in dem die Geschichte der Mikroskopie von den Anfängen bis zu den neuesten Entwicklungen (Rastertunnelmikroskopie) übersichtlich dargestellt wird. Freilich gibt es auch hier einige Ungereimtheiten. So wollen die Autoren vier basale lichtmikroskopische Verfahren (Durchlicht, Dunkelfeld, Phasenkontrast, Interferenzkontrast) am grünen Pantoffeltierchen *(Paramecium bursaria)* demonstrieren. Drei dieser Abbildungen zeigen tatsächlich das *P. bursaria*, das vierte hingegen ein farbloses *P. caudatum* oder *P. aurelia*. Ähnliche kleine "Marktkonzessionen" finden sich auch in der Einleitung, wo auf S. 8 groβzügig erklärt wird, daβ man mit dem "Transmissionselektronenmikroskop die atomare (!) Struktur der Materie direkt betrachten und die funktionellen Grundlagen des Lebens studieren kann". Wäre es nur so leicht! Trotz der Einwände ist das Buch allen kunstinteressierten Mikroskopikern und Studenten bestens zu empfehlen, für Schüler wäre es ein schönes, lehrreiches Geschenk.

Prof. Dr. W. Foissner, Salzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 1991_08

Autor(en)/Author(s): Foissner Wilhelm

Artikel/Article: Buchbesprechung 20